

**Grußadresse des X. Parteitages
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
an die Kommunistische Partei der Sowjetunion
und das gesamte sowjetische Volk
aus Anlaß des 20. Jahrestages
des ersten bemannten Kosmosfluges**

Genossen Leonid Iljitsch Breshnew
Generalsekretär des Zentralkomitees
der Kommunistischen Partei der Sowjetunion
Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets
der UdSSR

Teurer Genosse Leonid Iljitsch Breshnew!

Heute vor 20 Jahren hielt die Welt den Atem an, als sie die Nachricht vom ersten Weltraumflug des Menschen vernahm. Ein Traum der Menschheit war in Erfüllung gegangen. Am 12. April 1961 hat die Sowjetunion das Zeitalter der bemannten Raumfahrt eingeleitet.

Wir Kommunisten, das gesamte Volk der Deutschen Demokratischen Republik waren und sind stolz auf diese epochemachende Heldentat in der Geschichte der Menschheit. Der erste Kosmosflug war nicht nur ein glänzender Triumph moderner Wissenschaft und Technik, er war vor allem ein neuer welthistorischer Sieg der sozialistischen Gesellschaftsordnung.

Mit dem von sowjetischen Wissenschaftlern, Ingenieuren und Arbeitern erbauten Weltraumschiff „Wostok“ gelang es als erstem Menschen in der Geschichte dem Bürger der UdSSR, dem Arbeiter und Kommunisten Juri Gagarin, ins All vorzustoßen, die Erde erfolgreich zu umkreisen und wohlbehalten auf unseren Planeten zurückzukehren.

Es war nur folgerichtig, daß das Land, das mit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution als erstes der Menschheit den Weg in die Welt des Fortschritts und des Friedens gebahnt hat, zum Pionier der bemannten Weltraumfahrt geworden ist.

Unvergessen bleibt uns allen der Friedensappell der Sowjetunion an die Völker und Regierungen aller Länder im Zusammenhang mit diesem historischen Ereignis. Der soeben zu Ende gegangene XXVI. Parteitag der KPdSU bestätigte in überzeugender